Amtliche Mitteilung / Ausgabe 65 / Juni 2026

ST. URBAN

Die Gemeindezeitung mit Herz

KÄRNTEN It's my life!

Tag für Tag im Einsatz: unser Bauhof stellt sich vor

Info zur Coverstory
Seite 4 und 5

AKTUELLES

Aktuelle Berichte, Infos und Neuigkeiten aus unserer Gemeinde – alles auf einen Blick.

AB SEITE 6

UNSERE KINDER

Neue und spannende Geschichten aus unserem Kindergarten und unserer Volksschule.

AB SEITE 16

VEREINSLEBEN

Das Vereinsleben in unserer Gemeinde ist engagiert, aktiv und vielfältig.

AB SEITE 20

VOR DEN VORHANG

Seit fünf Jahren steht Melanie Jordan als DIE YOGANATUR auf der Matte: ein Portrait.

SEITE 26

Foto: Sabrina Allabauer

Der Mithrasfelsen – Ein Ort römischer Geschichte und mystischer Symbolik

Oberhalb des Urbansees befindet sich ein bemerkenswertes Zeugnis römischer Vergangenheit: der sogenannte Mithrasfelsen. In den Felsen ist ein Relief eingemeißelt, das den Sonnengott Mithras im Strahlenkranz zeigt – eine Darstellung, die tief mit dem zentralen Gedanken der Mithrasreligion verknüpft ist: dem ewigen Kampf des Lichts gegen die Finsternis.

Um diesen geschichtsträchtigen Ort erlebbarer zu machen, wurde eine Sitzgarnitur aufgestellt. Sie lädt Besucherinnen und Besucher dazu ein, das eindrucksvolle Bildnis in Ruhe zu betrachten und sich ein wenig von der Atmosphäre dieser geheimnisvollen Religion um den „unbesiegten Gott“ Mithras inspirieren zu lassen.

Inhalt:

Aktuelles aus der Gemeinde – Seite 6 | Wichtige Infos & Service – Seite 11 | Strandbad - Seite 13 | Soziales – Seite 14 | Gemeinderatsbeschlüsse – Seite 15 | Unser Kindergarten – Seite 16 | Unsere Volksschule – Seite 18 | Vereine – Seite 20 | Vor den Vorhang – Seite 26 | Pfarre/Standesamt – Seite 27 | Kultur – Seite 28 | Veranstaltungen – Seite 29 | Schmunzeln und Rätseln – Seite 30 | Einfach köstlich – Seite 31

Impressum
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Gemeinde St. Urban, LAbg Bgm Dietmar Rauter, 9554 St. Urban, Dorfplatz 1
Tel.: +43 4277 83 11, E-Mail: st-urban@ktn.gde.at, www.sturban.at
Redaktion: Sabrina Allabauer, Gemeinde St. Urban
Grafik: Mag. Tina Tomasch, arco Klagenfurt
Druck: Hermagoras, Klagenfurt-Viktring. Satz- und Druckfehler vorbehalten
Fotohinweise: Gemeinde St. Urban, Kindergarten, Volksschule, Veranstalterinnen und Veranstalter sowie privat, wenn nicht direkt beim Foto vermerkt.

Liebe Gemeindebürgerinnen
und Gemeindebürger von St. Urban,

mich freut es persönlich sehr, Sie, geschätzte Bevölkerung von St. Urban und liebe Gäste, über wichtige investive Maßnahmen informieren zu können:

Raika Gebäude: Da mit August 2025 die Raika-Filiale in St. Urban – so wie viele andere auch – geschlossen wurde, hat die Gemeinde das Gebäude gekauft. Mit solchen Maßnahmen werden leider die ländlichen Gemeinden weiter geschwächt. Daher liegt es jetzt an uns, wieder Belebung in das gekaufte Gebäude zu bringen.

Ich habe mit vielen Menschen und auch mit unserer Pflegenahversorgung/Community Nurse Verena Schatz gesprochen, was die Bevölkerung von St. Urban benötigen würde. Daher sind wir auf der Suche nach Physio- und Ergotherapeuten, Masseuren und therapeutischen Fachkräften. Auch eine Kombination mit einem Friseur oder Fußpfleger wäre denkbar. Deshalb bitte ich interessierte Unternehmer, sich bei der Gemeinde zu melden. Denn jetzt hätten wir die Möglichkeit, diese Ideen in die Planung samt Umbau im ehemaligen Raikagebäude miteinzubeziehen. Ich bin überzeugt davon, dass diese Maßnahme zur Belebung des Dorfzentrums beitragen wird.

Weiters plane ich auch unser Schultaxi in dieses Projekt einzubinden. Ältere Gemeindebürger, die nicht mobil sind, sollten in Zukunft zu unserem Arzt, zum Spar Wapo Geschäft und zu den neuen Angeboten – wie vorher beschrieben – mit dem Taxi gebracht werden und natürlich auch zurück.

Breitbandausbau, Netzausbau Kärnten Netz: Sehr lange mussten wir warten und viele haben auch nicht mehr daran geglaubt, dass die Umsetzung des Breitbandausbaus in unserer Gemeinde zeitnahe stattfinden kann. Deshalb freut es mich umso mehr, dass ich Ihnen mitteilen kann, dass bereits im September dieses Jahres die Firma die Ansiedelung der Maschinen durchführen wird. Im September/Oktober wird dann mit der Umsetzung begonnen werden. Wir halten Sie selbstverständlich auf dem Laufenden.

Kommunales Infrastrukturzentrum: Auch hier gibt es gute Nachrichten. Bereits im Juni wird mit den Abbruch- und Infrastrukturmaßnahmen begonnen. Danach wird das Projekt zügig umgesetzt. Wobei die Fertigstellung des Gesamtprojektes erst im Sommer 2027 zu erwarten ist. Durch dieses Jahrhundertprojekt wird die Sicherheit der Bevölkerung zusätzlich gestärkt.

Die Feuerwehr und ihre Mannschaft wird ein Rüsthaus auf heutigem technischen Niveau erhalten. Dadurch wird es in Zukunft gewährleistet sein, dass die Feuerwehr zu jeder Tages- und Nachtzeit zu den verschiedensten Einsätzen ausrücken kann. Unsere Einsatzkräfte setzen ihr Leben oft aufs Spiel, um andere zu schützen und um Leben zu retten.

Auch der Bauhof wird neu gestaltet. So gibt es für die Bauhofmitarbeiter in Zukunft Räumlichkeiten, in denen sämtliche Tätigkeiten, z. B. die Wasserver- und Abwasserentsorgung (Kanal), abgearbeitet werden können.

Durch diese wichtigen Investitionen in die Wasserversorgung, die in den letzten Jahren getätigt wurden, musste unsere Gemeinde – anders als viele andere Kärntner Gemeinden – keine Wassersparmaßnahmen von der Bevölkerung einfordern.

„Unsere Gemeinde entwickelt sich stetig weiter – dank der vielen Menschen, die sich einbringen und Verantwortung übernehmen“. Dafür möchte ich mich recht herzlich bei allen bedanken. Die ständigen Investitionen in die Gemeinde sind unerlässlich, um Lebensqualität zu sichern und Zukunftschancen für alle Generationen zu schaffen.

Herzlichst
Ihr Bürgermeister
LAbg Dietmar Rauter

Unser Bauhof –
ein starkes Team für unsere Gemeinde

Text und Fotos: Sabrina Allabauer

Eine gepflegte, sichere und funktionierende Gemeinde entsteht nicht von selbst. Tag für Tag sorgt unser Bauhof-Team mit großem Einsatz dafür, dass zahlreiche Arbeiten im gesamten Gemeindegebiet zuverlässig erledigt werden. Viele Tätigkeiten laufen dabei im Hintergrund ab und werden oft erst dann wahrgenommen, wenn etwas nicht funktioniert. Umso wichtiger ist die tägliche Arbeit unserer Bauhofmitarbeiter.

Stefan Merva
Bauhofleiter und Wassermeister
Gemeinde St. Urban
T +43 664 53 25 271

„Unser Aufgabenbereich ist sehr vielfältig. Neben den täglichen Arbeiten im Gemeindegebiet gehört auch die Verantwortung für die Wasserversorgung dazu. Wichtig ist, dass die Infrastruktur zuverlässig funktioniert und die Bürgerinnen und Bürger auf uns zählen können."

Unter der Leitung von Stefan Merva kümmern sich Erwin Gasser und Andreas Tabojer um die vielfältigen Aufgaben in unserer Gemeinde. Alle drei Mitarbeiter stehen bereits seit mehreren Jahren im Dienst der Gemeinde und bringen dadurch viel Erfahrung, Fachwissen und Einsatzbereitschaft mit.

KLARE AUFTEILUNG DER AUFGABENBEREICHE

Stefan Merva trägt als Bauhofleiter Verantwortung für die Organisation und Koordination der Arbeiten. Zusätzlich ist er auch als Wassermeister tätig und damit für einen besonders wichtigen Bereich zuständig – die Wasserversorgung unserer Gemeinde. Laufende Kontrollen, Wartungen und schnelle Einsätze im Bedarfsfall gehören dabei zu seinen täglichen Aufgaben.

Andreas Tabojer ist vor allem im Bereich Kanal und Abwasser tätig. Gerade dieser Bereich erfordert großes Verantwortungsbewusstsein und viel technisches Know-how, damit die Infrastruktur der Gemeinde jederzeit einwandfrei funktioniert. Viele Arbeiten erfolgen hier im Hintergrund, sind jedoch für das tägliche Leben unverzichtbar.

Erwin Gasser kümmert sich in erster Linie um das Strandbad und sorgt dort für Ordnung, Pflege und einen

Andreas Tabojer
Kanal und Abwasser
Gemeinde St. Urban
T +43 664 21 08 498

„Ein Großteil unserer Arbeit findet im Hintergrund statt. Gerade im Kanalbereich sind regelmäßige Kontrollen und Wartungsarbeiten wichtig, damit alles reibungslos funktioniert."

Handwerk, Erfahrung und Teamarbeit: Der Bauhof beim Brückenbau

reibungslosen Ablauf. Besonders während der Sommersaison ist das Strandbad ein wichtiger Treffpunkt für viele Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste der Gemeinde. Durch seinen Einsatz trägt Erwin wesentlich dazu bei, dass unser Strandbad ein gepflegtes Auftreten hat.

Darüber hinaus übernimmt das Bauhof-Team zahlreiche weitere Aufgaben – von der Pflege öffentlicher Grünflächen über Reparaturarbeiten bis hin zum Winterdienst und der Unterstützung bei Veranstaltungen. Egal bei welchem Wetter oder zu welcher Jahreszeit: Auf den Bauhof ist jederzeit Verlass.

Ober- und unterirdisch: Die Aufgaben des Bauhofs sind vielfältig.

Mit handwerklichem Geschick und vollem Einsatz: Stefan und Erwin bei der Erneuerung eines Stegs

MODERNER FUHRPARK

Seit rund einem Monat steht dem Team außerdem ein neues Fahrzeug zur Verfügung. Neben dem bekannten Unimog ist nun auch eine neue Pritsche im Einsatz. Dadurch können viele Arbeiten noch flexibler und effizienter erledigt werden und der tägliche Arbeitsablauf wird zusätzlich erleichtert.

Erwin Gasser
Strandbad
Gemeinde St. Urban
T +43 664 53 25 272

„Das Strandbad ist ein wichtiger Treffpunkt in unserer Gemeinde. Während der Saison gibt es viele Aufgaben zu erledigen, damit die Anlage für Gäste und Einheimische in einem guten Zustand bleibt."

Mit ihrem täglichen Einsatz leisten Stefan Merva, Erwin Gasser und Andreas Tabojer einen wichtigen Beitrag für das Gemeindeleben. Die Gemeinde bedankt sich herzlich bei unserem Bauhof-Team für die langjährige Treue, die hervorragende Arbeit und den unermüdlichen Einsatz zum Wohl aller Bürgerinnen und Bürger.

Bauhof der Gemeinde St. Urban
Öffnungszeiten
Mittwochs: 15:00 – 18:00 Uhr
Freitags: 07:00 – 10:00 Uhr

Besuch der 4. Klasse in der Gemeinde St. Urban - Bgm Dietmar Rauter und Amtsleiterin Petra Morak nahmen sich viel Zeit für die Kinder.

Ein spannender Vormittag im Gemeindeamt St. Urban

Text und Foto: Sabrina Allabauer

Am 18. März besuchte die 4. Klasse der Volksschule St. Urban das Gemeindeamt. Ziel war es, den Kindern die Aufgaben und Abläufe der Gemeindeverwaltung näherzubringen. Mit großer Neugier erkundeten die Schülerinnen und Schüler die Gemeinde und stellten viele Fragen, die von den Mitarbeiterinnen anschaulich und kindgerecht erklärt wurden. Zum Abschluss erhielt jedes Kind eine Chronik von St. Urban sowie eine kleine süße Erinnerung. Die Gemeinde freute sich über das große Interesse der jungen Gäste.

Stockturnier FPÖ St. Urban

Text: Sabrina Allabauer

Von 13. bis 15. März fand das Stockturnier der FPÖ St. Urban statt und begeisterte mit über 40 teilnehmenden Mannschaften. Drei Tage lang standen Sport, Teamgeist und Geselligkeit im Mittelpunkt. Den Sieg holte sich das "Dorfstüberl St. Urban" gefolgt von "die Stockenten"auf Platz 2 und "Team Manni" auf Rang drei.

Die Veranstalter zeigten sich sehr zufrieden und freuen sich bereits auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Stockturnier-Sieger 2026: das Dorfstüberl St. Urban

Umfrage – eure Meinung ist gefragt!

Text: Sabrina Allabauer, Foto: Kärnten Pictures – Ingolf Wachs

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

dort wo einst der Brunnen stand, soll künftig neben unserem Gemeindewappen ein schöner und aussagekräftiger Spruch angebracht werden. Ein möglicher Vorschlag lautet: "Tragt die Sonne im Herzen, wie St. Urban im Wappen "

Nun sind eure Ideen gefragt! Ob besinnlich, heimatverbunden, modern oder traditionsreich – jeder Gedanke ist willkommen. Bringt eure Kreativität ein und helft mit, einen Spruch zu finden, der unsere Gemeinde und ihre Werte widerspiegelt. Jeder Vorschlag bringt uns ein Stück weiter und bereichert unsere gemeinsame Entscheidung.

Wir freuen uns auf zahlreiche Einsendungen und bedanken uns für eure Mithilfe! Eure Gemeinde St. Urban

Bitte sendet eure Text- und Spruchvorschläge per E-Mail an: **st-urban@ktn.gde.at**

Gute Wasserqualität des Urbansees bestätigt

Der aktuelle Seenbericht 2025 des Kärntner Instituts für Seenforschung bestätigt erneut die gute Wasserqualität unseres Urbansees. Der See wurde in die Kategorie „schwach eutroph“ eingestuft und damit um eine Stufe besser bewertet als im Vorjahr. Die regelmäßigen Untersuchungen der Kärntner Seen liefern wichtige Erkenntnisse über den Zustand unserer Gewässer und dienen als Grundlage für den nachhaltigen Schutz dieser wertvollen Naturressourcen. Die aktuelle Bewertung zeigt, dass sich der Urbansee weiterhin in einem stabilen ökologischen Zustand befindet.

Für unsere Gemeinde ist dies von großer Bedeutung: Der See ist nicht nur ein beliebtes Naherholungsgebiet für Einheimische und Gäste, sondern auch ein wichtiger Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. Die positive Entwicklung ist das Ergebnis eines verantwortungsvollen Umgangs mit unserer Natur sowie der gemeinsamen Bemühungen um den Schutz des Sees.

ultra-oligotroph	oligotroph	mesotroph	schwach eutroph	stark eutroph	hypertroph
	Faaker See	Aichwaldsee	Afritzer See	Flatschacher See	Mallschacher See
	Feldsee	Ferlacher Badesee	Leonharder See	Giggeusee	
	Gösselsdorfer See	Forstsee	Pirkdorfer See	Hörzendorfer See	
	Keutschacher See	Greifenburger Badesee	St. Andräer See	Moosburger Mühlteich	
	Linsendorfer See	Hafnersee	St. Urban See	Trattnigteich	
	Magdalensee	Klopeiner See	Zmulner See		
	Millstätter See	Kraiger See			
	Pressegger See	Lavamünder Badesee			
	Silbersee	Längsee			
	St. Johanner Badeteich	Ossiacher See			
	Weißensee	Pischeldorfer Badeteich			
		Rauschelesee			
		Sonnegger See			
		Turnersee			
		Turracher See			
		Vassacher See			
		Wernberger Badesee			
		Wörthersee			

Einstufung der Kärntner Seen nach ihrem trophischen Zustand 2025

Kameradschaftsbund St. Urban blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück

Text: Sabrina Allabauer, Foto: Kärnten Pictures – Ingolf Wachs

Am 14. März hielt der Kameradschaftsbund St. Urban seine Jahreshauptversammlung ab. Zahlreiche Mitglieder nahmen teil und erhielten Einblicke in die Aktivitäten und Entwicklungen des vergangenen Jahres.

Neben den Berichten des Vorstands wurden auch zukünftige Projekte vorgestellt. Die Versammlung bot zudem Gelegenheit zum Austausch und zur Pflege der Gemeinschaft. Bei den Neuwahlen wurde Hubert Schusser erneut zum Obmann gewählt. Der Verein blickt damit motiviert auf ein weiteres gemeinsames Jahr.

Die Sieger des Cups - St. Urbaner Wettkampftruppe 1

Feuerwehrfest in St. Urban lockte viele Besucher an

Text: Anja Frühstück, Foto: Stephanie Scheiber Photography

Mit bester Stimmung, spannenden Bewerben und musikalischen Höhepunkten ging am vergangenen Wochenende das Feuerwehrfest in St. Urban über die Bühne.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher fanden den Weg zum Festgelände und sorgten an allen Veranstaltungstagen für eine ausgezeichnete Atmosphäre.

Bereits am Freitagabend startete das Festprogramm mit der beliebten Disco. Für beste Unterhaltung sorgten zunächst die „Jungen Wernberger", die ab 20:00 Uhr das Publikum mit ihrer Musik begeisterten. Ab Mitternacht übernahm schließlich das Duo DJ Zeckmo die Bühne und heizte den Gästen bis in die frühen Morgenstunden ordentlich ein.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war der Cup-Bewerb, der um 18 Uhr begann. Insgesamt neun Mannschaften stellten ihr Können am Seeparkplatz unter Beweis und lieferten sich einen spannenden Wettkampf. Bei der anschließenden Siegerehrung durfte sich eine der beiden Mannschaften der Feuerwehr St. Urban über den hervorragenden ersten Platz freuen. Die zweite heimische Mannschaft bewies hingegen großen Humor und sicherte sich zwar den letzten Rang, dafür aber den inoffiziellen Titel als „Sieger der Herzen" und die Sympathien der Zuschauer.

Auch der Sonntag stand ganz im Zeichen der Gemeinschaft und Gemütlichkeit. Das traditionelle Frühschoppen wurde von der Trachtenkapelle St. Urban musikalisch umrahmt und bot den Gästen die Gelegenheit, einige ge-

Wettkampftruppe 1 in Action

"Sieger der Herzen" – St. Urbaner Wettkampftruppe 2

Bei guter Stimmung genossen die Besucher das Feuerwehrfest.

Die Jungen Wernberger mit Kommandant Walter Winkler

sellige Stunden zu verbringen. Den stimmungsvollen Abschluss des Festwochenendes gestaltete die Gruppe „Die Zam Reissa“, die für einen gelungenen Ausklang sorgte.

Die FF St. Urban bedankt sich herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern, den teilnehmenden Mannschaften, den Musikgruppen sowie allen Helferinnen und Helfern, die zum Erfolg des Festes beigetragen haben. Mit Vorfreude blickt man auf das Feuerwehrfest 2027.

FF St. Urban feiert Bezirksmeistertitel und top Platzierungen

Text: Sabrina Allabauer, Foto: Kärnten Pictures - Ingolf Wachs

Beim Bezirksleistungsbewerb des Bezirkes Feldkirchen am 13. Juni 2026 in Patergassen konnte die Freiwillige Feuerwehr St. Urban eindrucksvoll ihre Leistungsstärke unter Beweis stellen. Mit dem Bezirksmeistertitel in der Kategorie **KFLA Silber A,** einem hervorragenden zweiten Platz in **KFLA Bronze A** sowie einer starken Leistung beim Mannschaftsleistungsbewerb zählte die FF St. Urban zu den erfolgreichsten Feuerwehren des Bewerbstages.

Den größten Erfolg erreichte die Bewerbsgruppe St. Urban 1 in der Kategorie KFLA Silber A. Mit einer Löschangriffszeit von 79,61 Sekunden und einer starken Gesamtleistung sicherte sich die Gruppe den ersten Platz und damit den Bezirksmeistertitel des Bezirkes Feldkirchen.

Auch in der Kategorie KFLA Bronze A konnten die St. Urbaner Bewerbsgruppen überzeugen. Die Gruppe St. Urban 1 erreichte mit einer ausgezeichneten Löschangriffszeit von 51,03 Sekunden den hervorragenden 2. Platz. Die zweite Bewerbsgruppe, St. Urban 2, belegte mit einer Löschangriffszeit von 71,62 Sekunden den 9. Platz in der stark besetzten Wertungsklasse. Beim Mannschaftsleistungsbewerb zeigte die FF St. Urban ebenfalls eine starke Leistung. Mit einer Zeit von 64,79 Sekunden erreichte die Mannschaft den hervorragenden 4. Platz.

Die erzielten Ergebnisse sind der verdiente Lohn für die intensive Vorbereitung und die zahlreichen Trainingsstunden der vergangenen Monate. Sie zeigen eindrucksvoll das hohe Ausbildungsniveau, die Einsatzbereitschaft und den starken Zusammenhalt innerhalb der FF St. Urban.

Die Gemeinde St. Urban gratuliert allen Bewerbsteilnehmern zu ihren hervorragenden Leistungen und bedankt sich für ihren unermüdlichen Einsatz. Der Bezirksmeistertitel sowie die weiteren Spitzenplatzierungen erfüllen die gesamte Gemeinde mit Stolz und sind eine schöne Bestätigung der erfolgreichen Feuerwehrarbeit in St. Urban.

Bezirksmeister in der Kategorie KFLA Silber A

Wettkampftruppe 2

Unsere Wandergruppe 2026 – schön war's gemeinsam unterwegs als große Gruppe

Gemeindewandertag

Text: Sabrina Allabauer, Foto: Kärnten Pictures – Ingolf Wachs

Unter dem Motto „Sport verbindet Generationen – St. Urban bewegt sich" fand am 3. Mai der Wandertag der Gemeinde St. Urban statt.

Zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer aller Altersgruppen folgten der Einladung und verbrachten gemeinsam einen aktiven und geselligen Tag in der Natur. Von der Mehrzweckhalle führte die Wanderung bei bestem Wetter durch die schöne Umgebung von St. Urban.

Entlang der Strecke sorgte eine Labestation für die nötige Stärkung. Auch das traditionelle Kugelwerfen erfreute sich großer Beliebtheit und sorgte für viel Spaß.

Beim anschließenden Grillen mit Bieranstich stand das Miteinander im Mittelpunkt. Die Veranstaltung zeigte, wie wichtig Gemeinschaft, Bewegung und Zusammenhalt in unserer Gemeinde sind. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, der LJ St. Urban sowie allen Mitwirkenden und Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die zum Gelingen dieses schönen Tages beigetragen haben.

Gute Gespräche, frische Luft und gemeinsame Wege

1. Vize-Bürgermeister Willi Stich mit Reinhold Maier und Bgm Dietmar Rauter

Gemütlicher Ausklang des Gemeindewandertags bei herrlichem Wetter

Die wohlverdiente Stärkung vom Grill

Vorübergehende Änderung bei der Abgabe von Altkleidern, Papier und Glas

Aufgrund der geplanten Abbruch- und Bauarbeiten ist die Abgabe von Altstoffen beim Bauhof vorübergehend nicht möglich. Als alternative Abgabemöglichkeit stehen während der Bauphase **die dafür vorgesehenen Sammelcontainer beim Seeparkplatz** zur Verfügung – bitte beachten sie die Öffnungszeiten im Infoblock.

Wir ersuchen alle Bürgerinnen und Bürger, auf eine sorgfältige Trennung der Altstoffe zu achten und ausschließlich die entsprechend gekennzeichneten Container zu verwenden. Sollte eine TKE-Entsorgung erforderlich sein, bitte um vorherige telefonische Kontaktaufnahme mit Bauhofleiter Stefan Merva unter 0664 / 53 25 271. Danke für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung!

Öffnungszeiten:
Mittwoch: 15:00 bis 18:00 Uhr
Freitag: 07:00 bis 10:00 Uhr

Baum- und Heckenschnitt an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen

Um die sichere Benutzung von öffentlichen Verkehrsflächen und Plätzen durch ausreichende Sicht und ausreichenden Platz sicherzustellen, sind Sie als Grundeigentümerin oder -eigentümer dafür verantwortlich, Ihre Anpflanzungen regelmäßig zu kontrollieren, auszuästen bzw. zu entfernen, wenn es zu Beeinträchtigungen kommen sollte. Das Durchkommen von Einsatzfahrzeugen, Müllabfuhr und Winterdienst muss zu jeder Zeit gewährleistet sein!

Es geht dabei auch um Ihre Sicherheit!

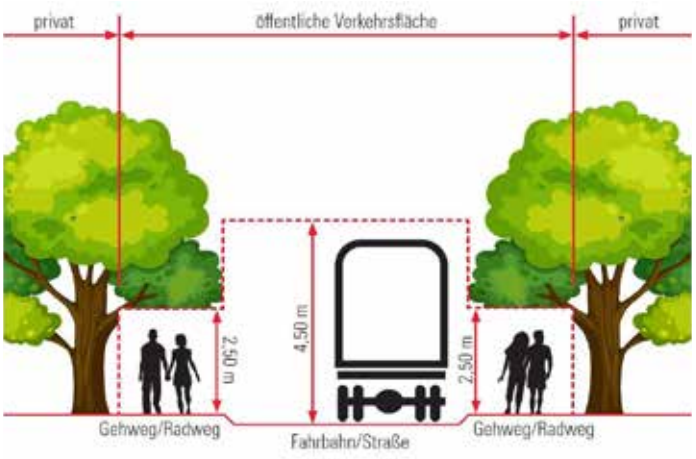
Gehsteige, Radwege und Fahrbahnen müssen in ihrer gesamten Breite frei von überhängendem Bewuchs aus Privatgrundstücken sein. Bäume, Sträucher und Hecken sind bis an die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden, das heißt, die Grundgrenze ist die Grenze des zulässigen Bewuchses.

Zur Klarstellung der Rechtslage wird darauf hingewiesen, dass vom Straßenquerschnitt folgendes Lichtraumprofil von überragenden Ästen und Zweigen freizuhalten ist:

- **4,50 m über der gesamten Fahrbahn**
- **2,50 m über Geh- und Radwegen**

Die Auslichtungen sind so vorzunehmen, dass Teile der Bepflanzung auch dann nicht in das Lichtraumprofil hineinragen, wenn sie durch Belaubung oder Schneelast ihre Lage verändern.

Wir bitten Sie, die erforderlichen Rückschnittarbeiten durchzuführen. Sollte dies nicht erfolgen, werden die Arbeiten von uns veranlasst. Die dabei entstehenden Kosten werden dem Grundstückseigentümer bzw. der Grundstückseigentümerin in Rechnung gestellt.



Reguläre Öffnungszeiten der Gemeinde St. Urban

Montag: 08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag: 08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch: 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag: 08:00 – 12:00 Uhr
Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr

Pellets-Einkaufsgemeinschaft für St. Urban:
Gemeinsam Heizkosten sparen

Die Gemeinde St. Urban beteiligt sich gemeinsam mit der Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Tiebeltal und Wimitzerberge an einer Pellets-Einkaufsgemeinschaft. Ziel dieser Initiative ist es, durch die Bündelung von Bestellungen bessere Einkaufskonditionen zu erzielen und damit die Heizkosten zu senken. Die Aktion wird über die Biomasseplattform Nockregion organisiert.

Interessierte Haushalte können sich ab sofort unverbindlich für die Teilnahme registrieren. Nach der Erhebung des Bedarfs werden die gewünschten Mengen sowie die bevorzugten Lieferzeiträume abgefragt. Erst auf Basis dieser Informationen wird ein gemeinsames Angebot eingeholt. Die Teilnahme ermöglicht es, von attraktiven Konditionen zu profitieren, ohne selbst Preisverhandlungen führen zu müssen.

Wichtig ist dabei: Mit der Registrierung ist noch keine verbindliche Bestellung verbunden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer entscheiden erst nach Bekanntgabe der Konditionen, ob sie das Angebot in Anspruch nehmen möchten.

Die Gemeinde St. Urban lädt alle Pelletsheizerinnen und Pelletsheizer ein, diese Möglichkeit zu nutzen und von den Vorteilen einer gemeinschaftlichen Bestellung zu profitieren.

Foto: iStockphoto.com

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

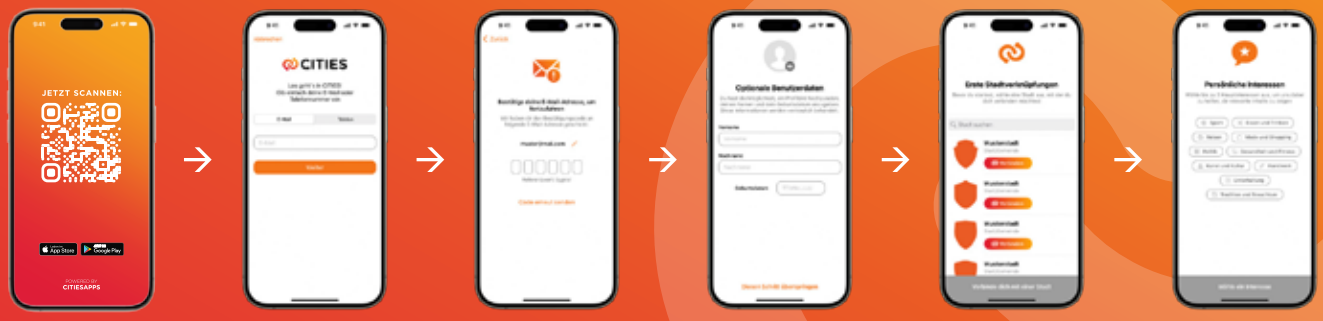
Modellregionsmanagerin Anna Köstinger
Tel.: +43 650 72 13 129
E-Mail: kem@fenergiereich.at
www.biomasse-nockregion.at

Die Kontaktdaten werden von der KEM Tiebeltal und Wimitzerberge veröffentlicht.

CITIES

Schritt für Schritt zu CITIES

Anleitung für den Download & die Anmeldung auf deinem Smartphone.



1 Lade dir CITIES im App Store einfach kostenlos herunter

2 Gib deine E-Mail-Adresse oder Telefonnummer ein & wähle ein Passwort

3 Geschafft! Bestätige bitte deine E-Mail-Adresse in deinem Posteingang

4 Gib deinen Namen & Geburtsdatum ein, um alle Funktionen nutzen zu können

5 Verbinde dich mit deiner Stadt/ Gemeinde & aktiviere deine Benachrichtigungen

6 So einfach hast du alle Infos, News & Events auf einen Blick – immer & überall

MEHR INFOS ZU CITIES:
WWW.CITIESAPPS.COM

Preise Strandbad Urbansee 2026

Tageseintritte:

Erwachsene (ab 16. Lebensjahr)		EUR 6,50
Erwachsene	ab 15:00 Uhr	EUR 5,00
Erwachsene	ab 17:00 Uhr	EUR 3,50
Jugendliche (14. und 15. Lebensjahr)		EUR 5,00
Jugendliche	ab 15:00 Uhr	EUR 3,50
Jugendliche	ab 17:00 Uhr	EUR 2,50
Kinder (5. bis 13. Lebensjahr)		EUR 4,00
Kinder	ab 15:00 Uhr	EUR 3,00
Kinder	ab 17:00 Uhr	EUR 2,00

Saisonkarten:

Saisonkarte	Erwachsene	EUR 65,00
Saisonkarte	Jugendliche	EUR 50,00
Saisonkarte	Kinder	EUR 40,00

Familienpakete:

Familien-Saisonkarte (2 Erw. + 2 Kinder)	EUR 180,00
Familien-Saisonkarte (2 Erw. + 1 Kind)	EUR 145,00
Familien-Saisonkarte (1 Erw. + 2 Kinder)	EUR 125,00
Familien-Saisonkarte (1 Erw. + 1 Kind)	EUR 90,00

Pizzeria Il Gusto startet in die Sommersaison

Text: Sabrina Allabauer
Foto: Angi Dreschl

Seit 1. Mai ist die Pizzeria Il Gusto beim Strandbad St. Urban wieder geöffnet. Täglich ab 10:00 Uhr lädt der Gastronomiebetrieb zum Verweilen ein. Die Küche ist von 11:00 bis 21:00 Uhr in Betrieb und bietet ein vielfältiges kulinarisches Angebot. Im Mai und September bleibt die Pizzeria jeweils montags geschlossen.

Die Gemeinde St. Urban freut sich auf eine erfolgreiche Saison sowie zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

3 Gemeinden – ein gemeinsames Ziel

Texte, Infos und Flyer: Verena Schatz

Der **Gesunde Gemeinde Run4Memory** lädt am **19. September 2026 in Liebenfels** alle Bewegungsbegeisterten – und jene, die es noch werden möchten – herzlich zur Teilnahme ein. Im Mittelpunkt der Charity-Veranstaltung stehen nicht sportliche Höchstleistungen, sondern Gemeinschaft, Bewegung und der gute Zweck.

Egal ob laufend oder gehend – alle Distanzen können auch gemütlich bewältigt werden. Damit soll wirklich jeder die Möglichkeit haben, mitzumachen und gemeinsam ein Zeichen zu setzen.

Die gesamten Einnahmen kommen den Selbsthilfegruppen Kärnten für Menschen mit Demenz sowie deren Angehörigen zugute. Gerade das Thema Demenz gewinnt in unserer Gesellschaft zunehmend an Bedeutung und betrifft immer mehr Familien.

„Es ist mir ein großes Anliegen, das Thema Demenz stärker in den Mittelpunkt zu rücken, Menschen zu sensibilisieren und Aufklärungsarbeit zu leisten", betont Community Nurse Verena Schatz. „Mit dem Run4Memory möchten wir zeigen, dass jede und jeder etwas beitragen kann – durch Teilnahme, Unterstützung und gemeinsames Miteinander."

Neben Bewegung und Gemeinschaft erwartet die Besucherinnen und Besucher eine Veranstaltung mit Herz, bei der Solidarität und Bewusstseinsbildung im Vordergrund stehen.

Die Gemeinden St. Urban, Glanegg und Liebenfels freuen sich über zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie Unterstützerinnen und Unterstützer für diesen besonderen Tag im Zeichen der Gesundheit und Menschlichkeit.

GESUNDEGEMEINDERUN4MEMORY

Wer Hilfestellung bei der Anmeldung benötigt, kann sich jederzeit bei mir melden:

Kontakt:
Verena Schatz DGKP
Tel.: +43 664 510 5400
Mail: v.schatz@gdevb.at

Termine mit unserer Community Nurse in St. Urban

Spielenachmittage im Kultursaal 2026

15. Oktober 2026
12. November 2026
10. Dezember 2026

jeweils von 14 – 16 Uhr

Eintritt frei!

Pflegestammtische im Kultursaal 2026

15. Oktober 2026
12. November 2026
10. Dezember 2026

jeweils von 16 – 18 Uhr

Eintritt frei!

Gemeinderatssitzung

Gemeinderat der Gemeinde St. Urban 9 FPÖ, 6 WIR.

In der Sitzung des Gemeinderates vom 6. Mai 2026 wurde alle Beschlüsse einstimmig gefasst (es handelt sich um einen Auszug aus der Niederschrift):

1. **Rechnungsabschluss 2025**
   „Aufgrund des vom Kontrollausschuss in der Sitzung vom 14. 4.2026 einstimmig gefassten beschlussmäßigen Antrages, stellt dieser im Wege des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat den Antrag den Rechnungsabschluss 2025 der Gemeinde St. Urban gemäß § 54 K-GHG zu beschließen."

2. **Antrag Ausschuss für Land- und Forstwirtschaft Bau und Wege – Ansuchen um finanzielle Unterstützung zum Ankauf einer multifunktionalen Wärmebilddrohne**
   „Der Gemeinderat der Gemeinde St. Urban möge die finanzielle Unterstützung laut Ansuchen vom 12.2.2026 betreffend die Anschaffung einer multifunktionalen Wärmebilddrohne beschließen.
   Gefördert werden sollen 50% der Anschaffungskosten - gedeckelt jedoch mit einem Maximalbetrag in Höhe von EUR 6.000,00. Die erste Hälfte der Förderung wird im Jahr 2026 bereitgestellt, die zweite Hälfte wird im Jahr 2027 ausbezahlt. (über VA 2027)."

3. **Antrag Ausschuss für Land- und Forstwirtschaft Bau und Wege – Anpassung der Beiträge Stier- und Widderförderung sowie Obstbaumförderung**
   „Der Gemeinderat der Gemeinde St. Urban möge beschließen:
   Für die Stierförderung der Gemeinde St. Urban soll die maximale Bemessungsgrundlage auf EUR 4.000,00 brutto und der Fördersatz auf 25 % angepasst werden.
   Für die Förderung des Ankaufes von Ebern, Ziegen- und Schafböcken soll der maximale Förderbetrag auf EUR 500,00 brutto angepasst werden.
   Diese neuen Werte sollen mit 1.7.2026 in Geltung treten, vorbehaltlich der Genehmigung der erhöhten Ansätze über den 1. Nachtragsvoranschlag 2026.
   Die Obstbaumaktion soll für das Jahr 2026 wieder ins Leben gerufen werden und ein Selbstbehalt von EUR 10,00 pro Baum bzw. Strauch von den Bürgern verlangt werden. Es soll versucht werden einen Förderbeitrag über die KLAR! Tiebeltal- und Wimitzerberge zu bekommen. Die restliche Summe wird vom Bürgermeister über die Verfügungsmittel finanziert."

4. **Abschluss eines Energieliefervertrages mit der Kelag für 2029**
   „Der Gemeinderat der Gemeinde St. Urban möge den Abschluss eines Stromliefervertrages für das Jahr 2029 mit der KELAG – Kärntner Elektrizitäts AG zu einem Preis von EUR 109,36 pro MWh ."

5. **Bestellung einer Totenbeschauärztin**
   „Der Gemeinderat der Gemeinde St. Urban möge Frau Dr. Alexandra Meierhofer, zur Totenbeschauärztin für das Gemeindegebiet der Gemeinde St. Urban bestellen."

6. **Vereinbarungen mit dem Kärntner Regionalfonds**

   a) Fördervereinbarung „Anschaffung Rosenbauer KLFA CT Frame / MB Sprinter 519 CDI 7 3665 / 4x4
   „Der Gemeinderat der Gemeinde St. Urban möge die vorliegende und einen integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses und dieser Sitzungsniederschrift bildende Fördervereinbarung, abgeschlossen zwischen der Gemeinde St. Urban und dem Kärntner Regionalfonds betreffend das Projekt „Anschaffung Rosenbauer KLFA CT Frame / MB Sprinter 519 CDI / 3665 / 4x4" beschließen."

   b) Fördervereinbarung „Kommunales Infrastrukturzentrum St. Urban"
   „Der Gemeinderat der Gemeinde St. Urban möge die vorliegende und einen integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses und dieser Sitzungsniederschrift bildende Fördervereinbarung, abgeschlossen zwischen der Gemeinde St. Urban und dem Kärntner Regionalfonds betreffend das Projekt „Kommunales Infrastrukturzentrum St. Urban" beschließen."

7. **Ortsplanerische Betreuung von Widmungsänderungen**
   „Der Gemeinderat der Gemeinde St. Urban möge beschließen, die ortsplanerische Betreuung von Widmungsänderungen an das Büro LWK Ziviltechniker GmbH, Europastraße 8, 9524 Villach entsprechend dem vorliegenden Honorarangebot zu vergeben."

8. **Ortsplanerische Betreuung – laufende Beratungsleistungen**
   „Der Gemeinderat der Gemeinde St. Urban möge beschließen, die ortsplanerische Betreuung – laufende Beratungsleistungen an das Büro LWK Ziviltechniker GmbH, Europastraße 8, 9524 Villach entsprechend dem vorliegenden Honorarangebot zu vergeben."

9. **Kommunales Infrastrukturzentrum**

   a) Planungsleistungen Arch. DI Ernst Roth – Anpassung Honorar
   „Der Gemeinderat der Gemeinde St. Urban möge die Ergänzung zum Architektenvertrag vom 3.7.2024 mit einer Erhöhung des Honorars beschließen."

   b) Vergabe Ausschreibung, Bauaufsicht, Baukoordination
   „Der Gemeinderat der Gemeinde St. Urban möge die Vergabe der Ausschreibungsarbeiten, der Örtlichen Bauaufsicht und des Bau KG an die UK Bau & Projektmanagement GmbH, Gemeindeplatz 4/II, 9601 Arnoldstein beschließen."

   c) HKLS-Planungsleistungen – Nachtrag
   „Der Gemeinderat der Gemeinde St. Urban möge das Nachtragsangebot für die HKLS-Planungsleistungen des Ingenieurbüors Thaler GmbH, Wartburgweg 12, 9020 Klagenfurt beschließen."

   d) GDP Süd ZT GmbH – Überarbeitung Oberflächenentwässerungskonzept
   „Der Gemeinderat der Gemeinde St. Urban möge das Nachtragsangebot für die Überarbeitung des Oberflächenentwässerungskonzeptes des Büros GDP Süd ZT GmbH, Krone Platz 1, 9020 Klagenfurt beschließen."

   e) ELCON Hebenstreit & Dörre – Umplanung Elektroinstallationen
   „Der Gemeinderat der Gemeinde St. Urban möge das Nachtragsangebot für die Elektroinstallationsarbeiten der Fa. ELCON Hebenstreit & Dörre Ingenieurbüro Elektrotechnik GmbH, Brünhildenweg 4, 9020 Klagenfurt beschließen."

10. **Vergabe von Ehrenzeichen**
    „Der Gemeinderat der Gemeinde St. Urban möge die Vergabe des Ehrenrings an Herrn Karl Kogler sen. für seine Leistungen im Bereich des Tourismus für unsere Gemeinde beschließen."

11. **Antrag Flurbereinigung Stubinger Valentin – Grundsatzbeschluss**
    „Der Gemeinderat der Gemeinde St. Urban möge den Grundsatzbeschluss fassen, einen Teil des Grundstückes 979, KG 72315 im Ausmaß von ca. 3.479 m² aufzulösen und dem Antrag auf Flurbereinigung grundsätzlich zuzustimmen. Nach Vorliegen der endgültigen Daten, wird die Auflösung der entsprechenden Wegflächen dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt."

12. **Schülertransport in der Gemeinde St. Urban – Preisanpassung**
    „Der Gemeinderat der Gemeinde St. Urban möge die Anpassung des Kilometerpreises beim Schülertransport, der von der Fa. Taferner durchgeführt wird, von März 2026 bis zum Ende der Vertragslaufzeit, um EUR 0,30 pro Kilometer beschließen."

13. **Kaufvertrag mit der A1 Telekom Austria AG**
    „Der Gemeinderat der Gemeinde St. Urban möge den vorliegenden Kaufvertag zwischen der Gemeinde St. Urban und der A1 Telekom Austria AG über den Ankauf einer Teilfläche von 13 m² des Grundstückes 758/5, KG 72333 St. Urban beschließen."

Alle Berichte: KL Tamara Thoma

Klima-Workshop

Um unsere Kinder für den Schutz unserer Umwelt zu sensibilisieren, fand am 6. Mai ein Klima-Workshop in unserem Kindergarten statt.

Dies ist ein Angebot vom Klimabündnis Österreich, bei welchem Betti Brausbär und Klaus Klimaus uns, dem Alter entsprechend liebevoll, die großen Themen rund um den Klimawandel wie z. B.: die Möglichkeiten nachhaltiger Lebensweisen vermittelten. Es war ein sehr informativer Vormittag.

Theaterbesuch unseres Kindergartens in Klagenfurt

Am 12. Mai fuhren wir mit unseren Kindergartenkindern nach Klagenfurt ins Konzerthaus, um uns das Theaterstück „Mats und die Wundersteine“ anzusehen.

In Form eines freien Musiktheaters wurde die Geschichte von Mats, der Felsmaus, erzählt, die einen glänzenden Wunderstein fand und sich dabei Gedanken darüber machte, was sie dem Felsen dafür zurückgeben könnte. Es war ein liebevoll gestaltetes Stück, das den Kleinen die Bedeutung von Gemeinschaft, Zufriedenheit und nachhaltigem Handeln vermitteln sollte.

Für unsere Kindergartenkinder war es ein tolles und besonderes Erlebnis.

Kooperation zwischen Kindergarten und Volksschule

Um unseren Kindern den Übergang vom Kindergarten zur Schule zu erleichtern, waren wir mit unseren Schulzwergen am 7. Mai zur Kooperation in der Volksschule. Wir wurden zu einer Führung durchs Schulhaus eingeladen und konnten uns einen Eindruck von einer Schulstunde in jeder Klasse machen. Auch im Turnsaal durften unsere Kinder den aufgebauten Parcours ausprobieren. Zum Ausklang verbrachten wir gemeinsam die „Große Pause“ im Garten. Danke an das Lehrerteam für diese wertvollen Einblicke.

Palmweihe am Dorfplatz

Am 29. März fand am Dorfplatz die traditionelle Palmweihe statt, an der wir heuer auch mit dem Kindergarten teilnahmen.

Mit großer Freude präsentierten die Kinder ihre wunderschön gestalteten Palmstecken, die die Eltern zuvor, im Rahmen eines Elternabends, liebevoll für sie gestaltet haben.

Die feierliche Veranstaltung wurde von den Kindergartenkindern mit zwei stimmungsvollen Liedern eröffnet. Es war schön, dabei zu sein.

Ton-Workshop

Im Rahmen unseres Projektes „Gesunder Kindergarten“ fand am 15. April ein Ton-Workshop in unserem Kindergarten statt.

Karoline Schratzer gestaltete mit unseren Kindern liebevolle Kunstwerke aus Ton. Vom Rohmaterial zum Schrühbrand, zur Glasur und schlussendlich zu wunderschönen fertigen Werkstücken begleitete sie uns durch zwei Vormittage.

Waldpädagogische Tage – Kinder entdecken den Lebensraum Wald

Alle Berichte: Nicole Pernusch

Im Rahmen der „Waldpädagogischen Tage“ darf jede Klasse der Volksschule an vier Terminen pro Schuljahr den Wald erkunden.

Spielerisch und hautnah werden den Kindern dabei spannende Themen rund um den Lebensraum Wald nähergebracht. Unter der fachkundigen Begleitung von Waldpädagogin Irene Krenn entdecken die Kinder die Natur mit allen Sinnen und können vieles selbst ausprobieren.

So wurden unter anderem Tierspuren im Wald erforscht, Frühblüher kennengelernt, Wissenswertes über Waldtiere vermittelt sowie Instrumente aus Natur- und Waldmaterialien gebaut.

Die Kinder erleben dabei nicht nur die Freude am Entdecken, sondern lernen auch den respektvollen Umgang mit der Natur kennen.

Ein herzliches Dankeschön an Frau Krenn für die fachliche Begleitung und das abwechslungsreiche, vielfältige Angebot!

Bienenshop – gesundes Schul-Frühstück

Im Rahmen unseres Jahresthemas „Gesunde Jause“ organisierte die 3. Klasse gemeinsam mit den Klasseneltern und dem Elternverein ein gesundes Frühstück für die ganze Schule. Dabei gründeten die Kinder spielerisch ihr eigenes Unternehmen „Bienenshop“ und lernten viele wichtige Aufgaben kennen. Angeboten wurden verschiedene Brote mit gesunden Aufstrichen, Obstspieße sowie kleine Muffins und Kuchenstücke. Auch die Kinder der anderen Klassen waren dazu eingeladen. Ein herzliches Dankeschön an den Elternverein sowie an alle Eltern, die unsere Schule mit ihren Tätigkeiten so großartig unterstützen!

Sicherheitsolympiade – Geschick und Wissen

Die 4. Klasse nahm am 13. Mai mit großer Begeisterung an der Sicherheitsolympiade in Steuerberg teil und konnte dabei ihr Wissen und Geschick unter Beweis stellen. An verschiedenen spannenden Stationen waren Teamarbeit, Schnelligkeit sowie richtiges Verhalten in Notfällen gefragt. Auch wichtige Erste-Hilfe-Maßnahmen wurden abgefragt und von den Kindern erfolgreich umgesetzt. Mit viel Spaß, großem Engagement und Ehrgeiz meisterten die Schülerinnen und Schüler die abwechslungsreichen Aufgaben.

Dabei konnten sie nicht nur ihr Können zeigen, sondern auch viele wertvolle Erfahrungen rund um Sicherheit, Unfallverhütung und richtiges Handeln in Gefahrensituationen sammeln.

Mehr als 95 Einsatzkräfte stellten bei der Florianiübung am Schulcampus Feldkirchen ihr Können unter Beweis.

FF St. Urban

Großangelegte Florianiübung am Schulcampus Feldkirchen erfolgreich durchgeführt

Text: Stefan Hinteregger, BA MA MBA

Am 9. Mai fand im Rahmen einer Florianiübung am Schulgelände in Feldkirchen eine gemeinsame Einsatzübung der Feuerwehren der Stadtgemeinde Feldkirchen sowie der Freiwilligen Feuerwehr St. Urban statt. Unter der Leitung der FF St. Ulrich trainierten rund 95 Einsatzkräfte unterschiedliche Szenarien, um für mögliche Ernstfälle bestmöglich vorbereitet zu sein.

Aufbauend auf die Räumungsübung des vergangenen Jahres mit mehreren hundert Schülern wurde heuer eine Brandannahme im Bereich der Volksschule als Übungsszenario gewählt. Neben der Brandbekämpfung standen insbesondere die Personenrettung sowie die Zusammenarbeit der einzelnen Feuerwehren mit dem Roten Kreuz Feldkirchen und der Polizei Feldkirchen im Mittelpunkt der Übung. Unter der erfolgreichen Einsatzleitung der FF St. Ulrich konnten für alle Beteiligten wichtige Erkenntnisse aus der groß angelegten Übung gewonnen werden.

Der Vorsitzende des Schulgemeindeverbandes Feldkirchen, LAbg Bgm Dietmar Rauter, bedankte sich bei den teilnehmenden Feuerwehren und lobte die ausgezeichnete Zusammenarbeit der einzelnen Wehren. Er betonte die große Bedeutung solcher Übungen, um im Ernstfall bestmöglich vorbereitet zu sein. Schließlich müssten im Anlassfall rund 900 Schülerinnen und Schüler sowie nahezu 100 Lehrkräfte am gesamten Schulcampus sicher evakuiert werden.

Als Ehrengäste verfolgten der Feldkirchner Bürgermeister Martin Treffner, Bürgermeister Wilfried Mödritscher aus der Gemeinde Albeck und Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Werner Puggl die Einsatzübung. Ebenfalls anwesend waren Vertreter der Stadtgemeinde Feldkirchen, darunter Stadtrat Helmut Krassnig, Stadtrat Christoph Gräfling sowie Gemeinderat Simon Niederbichler. Auch Vertreter des Schulgemeindeverbandes Feldkirchen und der Direktionen des Schulcampus konnten sich vor Ort ein umfassendes Bild von den Abläufen und der Einsatzbereitschaft der Feuerwehren machen. Im Anschluss an die Übung wurden alle Beteiligten am Gelände der Feuerwehr St. Ulrich verköstigt.

Freiwillige Feuerwehr St. Urban

Kommandant: Walter Gerald Winkler
Kontakt: +43 664 26 57 764

Kommandant Stv: Mario Kraschl
Kontakt: +43 664 52 39 896

Ein Feuerwehrmitglied bei der Durchführung eines Löschangriffs während der Übung.

Die Einsatzkräfte trainierten gemeinsam die Bewältigung eines simulierten Großschadensereignisses am Schulcampus Feldkirchen.

Oldtimerclub St. Urban

Rekord beim 5. Oldtimertreffen in St. Urban

Text: Joachim Ronacher

Oldtimerclub St. Urban
Obmann: Thomas Egger
Kontakt: +43 660 73 75 366, eggerth@gmx.at

Am 25. April fand am Seeparkplatz bereits das 5. Oldtimertreffen statt. Dass unser Treffen inzwischen bei Old- und Youngtimer-Fahrern so beliebt ist, wussten wir – doch mit dem, was an diesem Tag passierte, hat niemand im Club gerechnet. Obwohl der offizielle Start für 10:00 Uhr geplant war, rollten die ersten Fahrzeuge bereits ab 9:00 Uhr auf den Platz.

Am Ende des Tages zählten wir rund 440 teilnehmende Fahrzeuge. Das ist ein neuer Rekord! Besonders schön war, dass auch heuer wieder alles vertreten war: Von Autos und Motorrädern über Traktoren bis hin zu seltenen Sonderfahrzeugen aus allen Epochen. Dieser Ansturm brachte uns aber auch an unsere Grenzen: Bei Fahrzeug Nummer 330 gingen uns die vorbereiteten Willkommenstafeln und die Goodie-Bags aus. Da auch der Parkplatz knapp wurde, mussten wir beim Einparken ziemlich kreativ werden. Wir danken allen Fahrern für ihr Verständnis und die Geduld.

Nicht nur die Teilnehmerzahl war beeindruckend, auch unzählige Besucher und Zuschauer nutzten das sommerliche Wetter für einen Ausflug zum Seeparkplatz. Für das leibliche Wohl sorgte auch heuer wieder das Team vom „Suppenkasper“. Wie schon im Vorjahr war das Essen hervorragend – auf der Speisekarte standen unter anderem Wienerschnitzel, Kärntner Käsnudel und Pulled Pork Burger.

Ein großer Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr St. Urban. Die Kameradinnen und Kameraden haben nicht nur den zusätzlichen Ausschank übernommen, sondern auch das Einweisen der Fahrzeuge bei der Einfahrt koordiniert. Es ist uns wichtig, bei jedem Treffen einen anderen Partnerverein einzubinden, um die Zusammenarbeit zwischen den Vereinen zu stärken. Die Helferinnen beim Ausschank hatten bei den sommerlichen Temperaturen jedenfalls ordentlich zu tun.

Im Rahmen des Oldtimertreffens haben wir mehrere Preise vergeben, darunter drei Geschenkkörbe sowie Tankgutscheine im Wert von 150, 100 und 50 Euro. Diese Preise wurden unter den Teilnehmern verlost, die mit einem Old- oder Youngtimer angereist waren.

Ein besonderes Highlight war die Prämierung der weitesten Anreise. Ein Paar aus Gamprin-Bendern in Liechtenstein war mit einem Dodge Dart bei uns in St. Urban zu Gast. Als Anerkennung überreichten wir einen reichlich gefüllten Geschenkkorb mit regionalen Produkten vom Sonnleitnhof Kogler, der von der Trachtenkapelle St. Urban gesponsert wurde.

Wer die vielen schönen Fahrzeuge noch einmal ansehen möchte, findet alle Fotos von „Freistil-Kunstwerk“hier:
per QR-Code oder unter
https://flic.kr/s/aHBqjCRZt1

Ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren, Spender sowie an alle Teilnehmer und Besucher. Ein großer Dank gilt auch den helfenden Händen im Oldtimerclub St. Urban, die sowohl in der Vorbereitung als auch am Veranstaltungstag mit angepackt haben, um diesen Ansturm gemeinsam zu bewältigen. Mit diesem Teamgeist blicken wir motiviert auf das nächste Jahr und freuen uns auf April 2027!

Fotos: Kärnten Pictures – Ingolf Wachs

SV St. Urban – Sektion Eis

St. Urbaner Duo-Cup 2026 erfolgreich abgeschlossen

Text und Fotos: Sabrina Dreschl

Beim St. Urbaner Duo-Cup 2026 traten 30 Paare an, die besten 10 Teams erreichten das Finale am 19. April. Dort kam es zu spannenden Duellen. Die Siegerehrung erfolgte durch Obmann Michael Gangl und 1. Vizebürgermeister Willi Stich.

Die Stockerlplätze:
1. Platz
Bernd Morack & Thomas Stocklauser
2. Platz
Sabine Kraschl & Benjamin Fillafer
3. Platz
Daniel Malle & Wolfi Malle

SV St. Urban – Sektion Eis
Obmann: Michael Gangl
Kontakt: +43 664 81 72 754
sv_sturban_stocksport@gmx.at

Duo Cupsieger: Obmann Michael Gangl mit Sieger Thomas Stocklauser und Bernd Morack sowie 1. Vizebürgermeister Willi Stich

Obmann Michael Gangl mit den Zweitplatzierten Sabine Kraschl und Benjamin Fillafer sowie 1. Vizebürgermeister Willi Stich

Obmann Michael Gangl mit den Drittplatzierten Wolfi Malle und Daniel Malle sowie 1. Vizebürgermeister Willi Stich

SV St. Urban – Sektion Fußball

Nachwuchsturnier in St. Urban

Text und Fotos: Monika Mairitsch

Am 9. Mai fand beim SV St. Urban das Nachwuchsturnier der U6-, U7- und U8-Mannschaften statt.

Zu Gast waren die Teams des SV Maria Saal, ASV, SK Austria Klagenfurt, SV Wölfnitz sowie SV Gurnitz. Insgesamt nahmen rund 150 Kinder teil, begleitet von etwa doppelt so vielen Fans und Unterstützern.

Bei traumhaftem Wetter konnte das Turnier dank der zahlreichen fleißigen Helferinnen und Helfer sowie der großzügigen Sponsorinnen und Sponsoren reibungslos über die Bühne gehen.

Ein großes Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses tollen Fußballtages beigetragen haben!

U6-Coaching vor dem Turnier

U7: Teamgeist beim Nachwuchsturnier

U8-Mannschaft: zufrieden mit der Leistung

1. Platz beim Landesentscheid des 4er-Cups für die Landjugend St. Urban

Landjugend St. Urban
Tolle Erfolge und Auszeichnungen

Text und Fotos: Hannah Gratzer

Bei der Nacht der Landjugend durften wir gemeinsam einen gelungenen und abwechslungsreichen Abend erleben. Mit guter Stimmung, vielen schönen Momenten und jeder Menge Spaß war die Veranstaltung für uns etwas ganz Besonderes. Es war schön, gemeinsam Zeit zu verbringen und die starke Gemeinschaft der Landjugend zu erleben.

Besonders stolz sind wir darauf, als viert-aktivste Ortsgruppe Kärntens ausgezeichnet worden zu sein. Diese Ehrung zeigt den großen Einsatz und Zusammenhalt innerhalb unserer Ortsgruppe. Außerdem wurde Rene Kogler für sein Engagement im Landesvorstand ausgezeichnet, worüber wir uns sehr gefreut haben.

Gemeinsam blicken wir auf einen erfolgreichen Abend voller schöner Erinnerungen zurück und freuen uns bereits auf viele weitere gemeinsame Veranstaltungen und Erlebnisse als Landjugend.

Auszeichnung 4. Platz der aktivsten Ortsgruppen Kärntens

Großartiger Erfolg für die Landjugend St. Urban

Beim Landesentscheid des 4er-Cups am 9. Mai erreichte die Landjugend St. Urban den hervorragenden 1. Platz. Die Gemeinde St. Urban gratuliert Alexander Rauter, Thomas Winkler, Anna Winkler und Sarah Winkler recht herzlich zu dieser großartigen Leistung.

Mit Wissen, Teamgeist und großem Einsatz konnten sie sich gegen starke Konkurrenz durchsetzen und einen beeindruckenden Erfolg für unsere Gemeinde erzielen. Die Gemeinde St. Urban ist stolz auf euch und wünscht weiterhin viel Erfolg!

Auszeichnung für Rene Kogler für sein Engagement im Landesvorstand

Landjugend St. Urban

Obmann: Marcel Kogler
Kontakt: +43 676 71 14 443, marcelkogler195@gmail.com

Mädelleiterin: Anna Winkler
Kontakt: +43 650 37 07 000, winkler.anna2008@gmail.com

von links nach rechts: Hannes Dullnig, Martin Haas, Matthias Morak, Bgm Dietmar Rauter, Heinz Pobeheim, Ing. Alexander Rauter, August Regenfelder, Christina Taumberger, Martin Thoma und Josef Moser

WaldWildFeld-Hilfe

Neuer Verein in St. Urban gegründet

Text: Matthias Morak, Foto: Kärnten Pictures – Ingolf Wachs

Im Februar 2026 wurde in St. Urban der Verein „WaldWildFeld-Hilfe“ unter Obmann August Regenfelder ins Leben gerufen. Ziel ist die Unterstützung von Landwirtschaft und Bevölkerung durch den Einsatz moderner Drohnentechnologie.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Rehkitzrettung: Mithilfe einer Wärmebilddrohne können Tiere vor Mäharbeiten rechtzeitig lokalisiert und gerettet werden. Darüber hinaus kommt die Drohne bei der Personensuche, beim Auffinden von Haus- und Nutztieren sowie im Wald- und Katastrophenschutz zum Einsatz. Die Anschaffung der Drohne wurde durch den Landwirtschaftsausschuss der Gemeinde unterstützt.

Bei einer Präsentation am 17. April zeigten sich Bürgermeister Dietmar Rauter und Ausschussobmann Ing. Alexander Rauter beeindruckt von den vielfältigen Einsatzmöglichkeiten. Der Verein steht ab sofort für geplante Einsätze und Notfälle zur Verfügung.

Verein WaldWildFeld-Hilfe

Trenkbauerweg 7
9554 St. Urban

August Regenfelder: +43 660 737 61 51
E-Mail: schoette13@gmail.com
Matthias Morak: +43 664 826 90 72

Trachtenkapelle St. Urban
Frühlingskonzert begeistert das Publikum

Text und Fotos: Stefanie Kraschl

Unter dem Motto „Im Zeichen der Legenden“ lud die Trachtenkapelle St. Urban am 25. April zu ihrem traditionellen Frühlingskonzert ein und begeisterte mit einem abwechslungsreichen und mitreißenden Programm.

Unter der musikalischen Leitung von Birgit Greinig spannten die Musikerinnen und Musiker einen eindrucksvollen Bogen von Konzertmärschen und Polkas bis hin zu modernen Stücken. Dabei standen musikalische Legenden und große Geschichten im Mittelpunkt des Abends. Werke von Udo Jürgens, Michael Jackson, Troja oder Columbus sorgten für besondere Höhepunkte und begeisterten das Publikum. Charmant und informativ führte Sprecher Gernot Zechner durch das Konzertprogramm und gab interessante Einblicke zu den einzelnen Musikstücken.

Ein besonderer Moment war der erste Auftritt der beiden Jungmusiker Valentin und Mathilda Stubinger. Ebenfalls erstmals mit auf der Bühne stand Roland Waldenhofer, der erst vor Kurzem in die Gemeinde zugezogen ist und nun die Kapelle musikalisch verstärkt.

Das Publikum dankte den Musikerinnen und Musikern mit großem Applaus für einen gelungenen Konzertabend voller musikalischer Vielfalt und Emotionen. Die Trachtenkapelle St. Urban bedankt sich herzlich bei den vielen Besucherinnen und Besuchern für ihre Unterstützung und die großartige Stimmung.

Regionswertungsspiel

Die Trachtenkapelle St. Urban nahm am Regionswertungsspiel Mittelkärnten 2026 in Liebenfels teil und erreichte in der Leistungsstufe B sehr gute 85,00 Punkte. Unter der Leitung von Birgit Greinig wurden die beiden Stücke „TROJA“ von Otto M. Schwarz und „VOICE OF THE VIKINGS“ von Michael Geisler aufgeführt.

Das Regionswertungsspiel gilt als wichtiger musikalischer Höhepunkt für Blasmusikkapellen aus ganz Mittelkärnten und bietet den teilnehmenden Vereinen die Möglichkeit, ihr Können vor Publikum und Fachjury unter Beweis zu stellen.

Dem gelungenen Auftritt ging eine lange und intensive Probenzeit voraus. Die Musikerinnen und Musiker bereiteten sich über viele Wochen hinweg sorgfältig auf das Wertungsspiel vor. Der Einsatz und die gute Zusammenarbeit innerhalb der Kapelle wurden schließlich mit dem erfreulichen Ergebnis belohnt.

Trachtenkapelle St. Urban

Obfrau: Judith Koller
Kontakt: +43 664 37 444 86, judith14@gmx.net

Kapellenmeisterin: Birgit Gratzer
Kontakt: +43 664 21 86 815, birgitgratzer@gmx.at

DIE YOGANATUR

Vom Sommer-Yogakurs zur lebenden Community

Text und Fotos: Melanie Jordan

Seit mittlerweile fünf Jahren steht Melanie Jordan in der Gemeinde St. Urban als DIE YOGANATUR für Bewegung, Entspannung und Gemeinschaft auf der Yogamatte. Was mit einem Sommer-Yogakurs am See unterstützt durch die Initiative Gesunde Gemeinde begann, hat sich inzwischen zu einem festen Bestandteil des Gemeindelebens entwickelt.

Vielfältiges Jahresprogramm

Mit viel Herzblut und Engagement hat Melanie Yoga in der Gemeinde etabliert – das Ergebnis ist eine lebendige und vielfältige Community. „Mich inspirieren das Leben, die Natur und die Menschen. Die Begegnung mit Menschen, ihre Geschichten und ihre Fähigkeiten. All das fließt in meine Yoga-Klassen mit ein und macht sie besonders“, so die Yoga-Trainerin. Inzwischen läuft das Yogaprogramm über das ganze Jahr und bietet Abwechslung – von sanften und entspannenden Stunden bis hin zu kräftigenden Yoga-Einheiten. Beliebt sind die Specials – sie bieten an besonderen Orten in St. Urban neue Perspektiven und tiefere Erfahrungen. Alle Einheiten sind so gestaltet, dass sich Einsteiger und Fortgeschrittene gut aufgehoben fühlen.

Bewusste Auszeiten in Gemeinschaft

Gerade im Sommer wird Yoga zum Naturerlebnis. Dreimal pro Woche findet Yoga unter freiem Himmel statt – mitten in der Natur und direkt am schönen Urbansee. Die Kombination aus Bewegung und Natur bietet eine wohltuende Auszeit vom Alltag.

Die Yogaeinheiten sind nicht nur für Einheimische ein fixer Treffpunkt. Auch Feriengäste und Leute aus der wunderschönen Region genießen das Programm. So trägt Yoga dazu bei, die schönsten Plätze der Gemeinde auf besondere Weise erlebbar zu machen und Menschen zu verbinden. Auch im Kindergarten hat Yoga im letzten Jahr bei Eltern und Kindern für Begeisterung gesorgt.

Die stetig wachsende Yoga-Community zeigt, wie groß das Bedürfnis nach bewussten Auszeiten und gemeinschaftlichen Aktivitäten ist. „Ich bin dankbar für alles, was sich hier in den letzten fünf Jahren entwickelt hat und bedanke mich bei allen Wegbegleitern, die mich dabei unterstützt haben. Mein Antrieb und zugleich das größte Geschenk: Ein Blick in entspannte Gesichter am Ende der Yoga-Einheit“, so Melanie Jordan.

Neugierig geworden? Schau gerne vorbei und entdecke Yoga für dich.

DIE YOGANATUR
Melanie Jordan
+43 660 900 14 89
www.dieyoganatur.at

Erstkommunion in St. Urban

Text: Sabrina Allabauer
Foto: Stephanie Scheiber Photography

1. Reihe von links: Sophia Lerchbaumer, Jakob Kircher, Linnea Wunder, Nico Steiner, Ellie Sabitzer, Maria Golija; 2. Reihe von links: Volksschuldirektorin Monika Pluch-Rainer, Klassenlehrerin Erna Dietrichsteiner, Erik Greaf, Adrian Schäfer, Lenny Trost, Religionslehrerin Karin Reininger, Pfarrer Robert Wurzer

Am 31. Mai stand St. Urban ganz im Zeichen der Erstkommunion. Die Erstkommunionkinder feierten gemeinsam mit ihren Familien, Verwandten und zahlreichen Gästen diesen besonderen Tag.

In einem festlich gestalteten Gottesdienst standen die Kinder im Mittelpunkt. Nach einer intensiven Vorbereitungszeit durften sie ihre Erstkommunion feiern und diesen wichtigen Lebensabschnitt gemeinsam erleben.

Für die Kinder war die Erstkommunion ein ganz besonderer Tag. Mit großer Freude und sichtlichem Stolz nahmen sie an der Feier teil. Im Anschluss wurde das Fest gemeinsam mit den Familien gefeiert. Die Erstkommunion wird den Kindern und ihren Angehörigen noch lange als schöner und unvergesslicher Tag in Erinnerung bleiben.

Madleen

Am 22. Dezember 2025 erblickte die kleine Madleen das Licht der Welt. Überglücklich freuen sich die große Schwester Anika sowie Mama Katharina und Papa Constantin Mark über den süßen Familienzuwachs.

Valentina

Ein neues kleines Glück hat das Licht der Welt erblickt: Valentina wurde am 25. März 2026 geboren und bereichert seitdem das Familienleben von Mama Nina, Papa Florian Maneßinger und Schwester Emilia.

Raphael

Große Freude bei Sabrina Lindner und Stefan Klampfer: Am 13. April 2026 durften sie ihren Sohn Raphael willkommen heißen. Mit seiner Geburt hat ein neuer und besonderer Lebensabschnitt begonnen.

Liebe Eltern,
liebe Familien,

ein neugeborenes Kind ist wie ein Sonnenstrahl, der das Herz erwärmt, und ein Versprechen für die Zukunft ist. Die Gemeinde St. Urban gratuliert von Herzen zur Geburt Ihres Sonnenscheins!

Jedes neue Leben bereichert unsere Gemeinschaft, bringt frischen Wind, Lachen und Leben in unseren Ort. Es ist uns eine Herzensangelegenheit, dass sich die Jüngsten bei uns von Anfang an geborgen fühlen und behütet aufwachsen können.

Für die kommenden Wochen wünschen wir Ihnen unvergessliche Momente voller Glück. Möge Ihr Kind in einer Welt voller Liebe, Gesundheit und Frieden aufwachsen.

Schön, dass du da bist,
kleiner Erdenbürger!

Fotos: bigstock/ActionGP, Babys: zur Verfügung gestellt von den Eltern

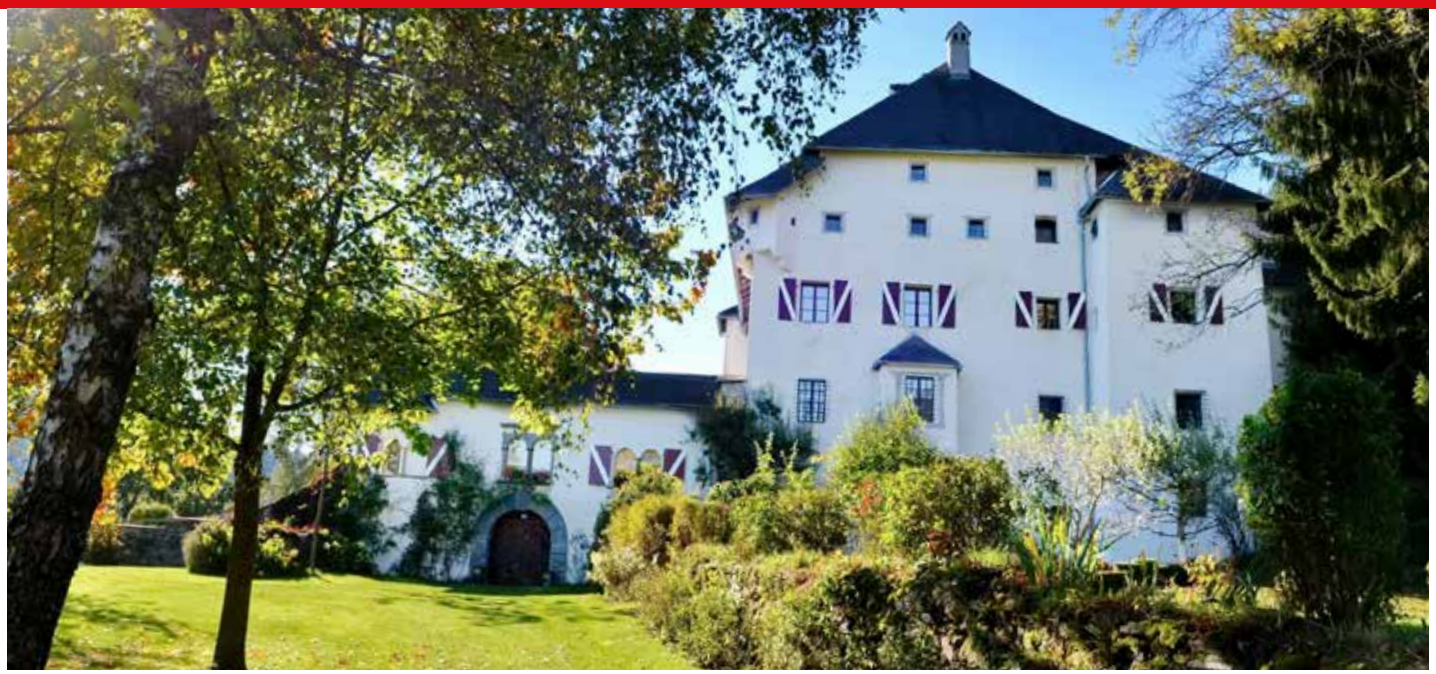


Foto: Kärnten Pictures – Ingolf Wachs

20. Carinthische Dialoge

10. und 11. Juli 2026 auf Schloss Bach

Text: Dr. Johanna Franz

In diesem Sommer finden schon zum zwanzigsten Mal die Carinthischen Dialoge auf Schloss Bach statt. Das aktuelle Leitthema lautet: **„Schneller Wandel – wie Technik, Umwelt und Gesellschaft sich neu formen“**

Das Verlangen nach Selbstoptimierung ist ebenso wenig neu wie die Symbiose zwischen Mensch und Maschine. Der Mensch strebt nach Wachstum, Veränderung und Verbesserungen. Dieser Drang ist zutiefst menschlich, doch wir dürfen nicht blind in der Abwägung zwischen Risiko und Nutzen werden. Das Denken sollten wir nicht einer Maschine überlassen, sondern uns unsere Entscheidungs- und Urteilskraft erhalten. Der in den letzten Jahren immer schnellere Wandel, hervorgerufen durch Digitalisierung und KI, umfasst alle Disziplinen und Fachrichtungen und beeinflusst ganz erheblich unser Denken und Handeln. Viele technische Neuerungen stehen zwar unter der Rubrik Fortschritt, Bereicherung und scheinbare Erleichterung unseres Lebens, benötigen aber – wie vor allem die KI und digitale Kommunikationsformen – Kontrolle. Für einen verantwortungsvollen Umgang mit KI und der Teilhabe an Social Media ist fundiertes Wissen von besonderer Bedeutung. Gerade dafür hilft uns eine breite Bildung und zwischenmenschliche Kommunikation. Trotz Roboter und KI bleibt ein gemeinsames Gespräch unersetzlich, wobei aber Kompromissbereitschaft bei der Lösung dieser gesellschaftlich relevanten Probleme unerlässlich ist.

Im ersten Teil der 20. Carinthischen Dialoge wollen wir eine Rückschau halten über das, was wir in den letzten Jahren bereits vorausgedacht hatten, aber auch ansprechen, was wir nicht erahnt haben. Im zweiten Teil wird das schnelle Tempo des Wandels, welches wir auf technischem, gesellschaftspolitischem und wirtschaftlichem Gebiet erleben, an einigen Beispielen zur Diskussion stehen.

Den Eröffnungsvortrag wird diesmal Landeshauptmann a.D. Peter Kaiser zum Thema **„Europa am Scheideweg – warum wir gerade jetzt Haltung, Mut und Zusammenhalt brauchen“** halten, gefolgt vom Komplexitätsforscher Stefan Thurner mit **„Wie kommen wir weg vom Crash-Kurs in der EU?“**. Weitere Referenten sind u.a. Felix Krainer, Thomas Holzhuber und schließlich Oliver Scheibenbogen (Suchtklinik Kalksburg) mit dem Thema **„Können wir Mensch bleiben angesichts der technologischen Disruption?“**.

Im Anschluss an die Impulsvorträge wird es Gelegenheit geben, in kleineren Gruppen die Themen eingehend zu diskutieren, um damit unsere gesellschaftlichen Werte im Sinne unserer Demokratie zu stärken.

Allen Helferinnen und Helfern aus der Gemeinde, die zum Gelingen der diesjährigen Dialoge beitragen, sei schon in Voraus herzlichst gedankt.

Information und Anmeldung:
www.carinthische-dialoge.at

Gesellschaft zur Förderung interdisziplinärer Dialoge – Carinthische Dialoge

Dr. Johanna Franz
Generalsekretärin
der Carinthischen Dialoge

Schloss Bach
Schloss-Straße 1
9554 St. Urban

Juli

Jeden Do im Juli und August
ab 19:00 Uhr
Dämmerschoppen
Gasthaus Stubinger, vlg. Buggl in Bach

Di, 7.7., 18:00 Uhr
St. Urbaner Schmankerlmarkt
Dorfplatz St. Urban

Do, 9.7., 16:00 Uhr
Schulabschlussfest
Mehrzweckhalle St. Urban

Fr, 10.7. und Sa, 11.7.
Carinthische Dialoge
Schloss Bach

August

So, 2.8., 11:30 Uhr
Kirchtag
Gasthaus Reid'nwirt in Retschitz

THEATER WAGEN PORCIA

Fr, 14.8., 19:00 Uhr
Theaterwagen Porcia
Strandbad Urbansee, bei Schlechtwetter in der Mehrzweckhalle St. Urban

Sa, 15.8., 10:15 Uhr
Kirchtag
Gasthaus Winter mit Gottesdienst und Käutersegnung in Hoch St. Paul

So, 16.8. – So, 23.8.
Gulasch am Berg
Gasthof Reid'nwirt in Retschitz

St. Urbaner Schmankerlmarkt

Di, 18.8., 18:00 Uhr
St. Urbaner Schmankerlmarkt
Dorfplatz St. Urban

Mi, 19.8.
Lammschmaus
Gasthaus Winter in Hoch St. Paul

Erntedankfest

September

So, 20.9., 10:15 Uhr
Erntedankfest
Haus Norea anschließend Agape beim Pfarrhof

Oktober

Do, 15.10., 14:00 – 16:00 Uhr
Spielenachmittag
Kultursaal St. Urban

Do, 15.10., 16:00 – 18:00 Uhr
Pflegestammtisch
Kultursaal St. Urban

Strohhuatdisco der Landjugend St. Urban

Fr, 16.10., ab 19:30 Uhr
Strohhuatdisco der LJ St. Urban
Mehrzweckhalle St. Urban

Sa, 17. und So, 18.10.
Wildschmaus
Gasthaus Winter in Hoch St. Paul

So, 18.10., ab 11:00 Uhr
Oktoberfest mit Musik
Gasthaus Stubinger vlg Buggl in Bach

Sa, 24.10., 19:00 Uhr
Kirchenkonzert der Trachtenkapelle
Kirche St. Urban

Mo, 16.10. – So, 15.11.
Gansl am Berg
Gasthof Reid'nwirt in Retschitz

November

Do, 12.11., 14:00 – 16:00 Uhr
Spielenachmittag
Kultursaal St. Urban

Do, 12.11., 16:00 – 18:00 Uhr
Pflegestammtisch
Kultursaal St. Urban

Sa, 28.11.
Krampuslauf
auf der Simonhöhe

So, 29.11., ab 14:00 Uhr
Weihnachtlicher St. Urbaner Schmankerlmarkt
Dorfplatz St. Urban

Weihnachtlicher Schmankerlmarkt

Dezember

Do, 10.12., 14:00 – 16:00 Uhr
Spielenachmittag
Kultursaal St. Urban

Do, 10.12., 16:00 – 18:00 Uhr
Pflegestammtisch
Kultursaal St. Urban

Di, 22. und Mi, 23.12.
Friedenslicht austragen
in St. Urban

Fr, 25.12., 10:15 Uhr
Gottesdienst
mit der Trachtenkapelle St. Urban

Nachtskifahren auf der Simonhöhe

Sa, 16.12.
Nachtskifahren
auf der Simonhöhe

Fotos: Veranstalter; Kärnten Pictures – Ingolf Wachs

Da Summer is endlich wieder do,
die Sunn lacht runter sowieso.
Auf da Wiesen tuat olls aufblian,
und die Kinder barfuß umeziagn.

Beim Urbansee glitzert des Wossa fein,
do springan die Leit mit Freud hinein.
A leichte Brisn weht durchs Hår,
so a Tog is einfach wunderbar.

In da Fruah heaßt ma d'Vegl sing'n,
und irgendwo de Kirchenglock'n kling'n.
Da Kaffee steht auf'm Balkon bereit,
und koana hot heut wirklich Zeit.

Am Obend wird g'grillt im Gortn drin,
mit Fleisch und an Glaserl Gin.
Die Nochborn kemman a no vorbei,
und olle san guat drauf dabei.

Wenn's obends langsam kühler wird,
und da Himmel si orange ziert,
sitzt ma z'somm bei Kerzenschein,
und wünscht si: „Summer soll ewig sein."

Die Grillen spielen ihr Nochtkonzert,
a jeder Moment is goldeswert.
Und schau i auffi zu die Stern,
hob i Kärnten no a bissl mehr gern.

Eure Stickliesl

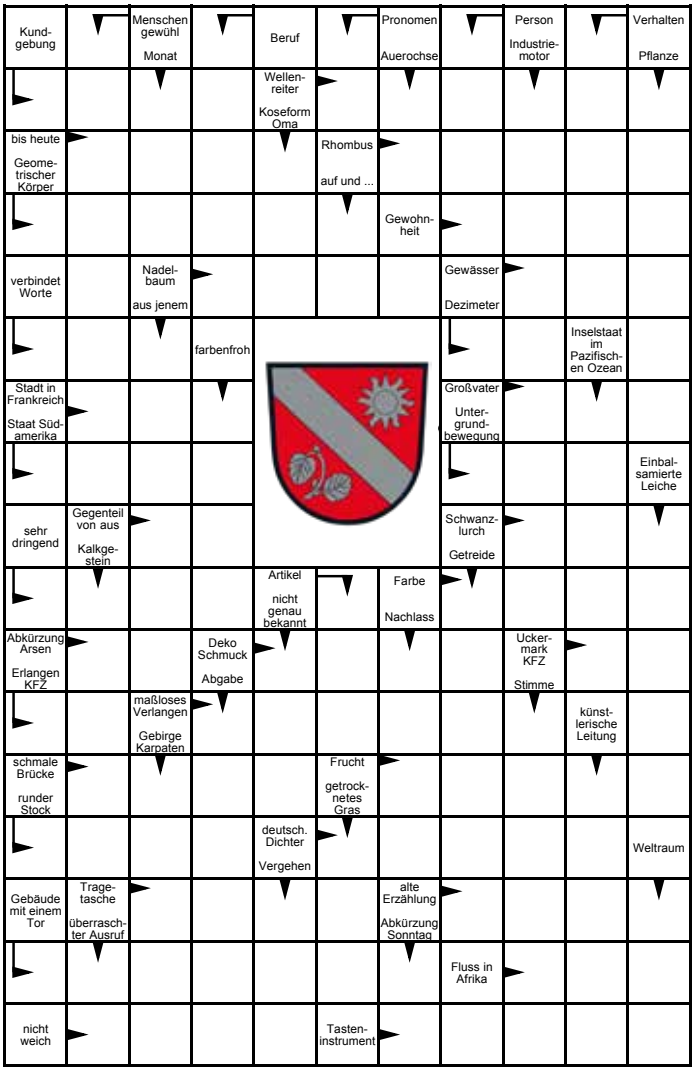
Stickliesl

Zeichnung Stickliesl: AlexBannykh/Bigstock.com

viel Spaß!

Kreuzworträtsel

Testen Sie mit unserem kostenlosen Kreuzworträtsel Ihr Allgemeinwissen. Kleiner Tipp: Bei diesem Rätsel wurden auch Umlaute (ä, ö, ü) bei drei Lösungswörtern verwendet.



Sudoku

Regeln: Jede Spalte, jede Zeile und jeder Block muss alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten. Deshalb darf keine Spalte, keine Zeile und kein Block zwei oder mehr Felder mit derselben Zahl enthalten.

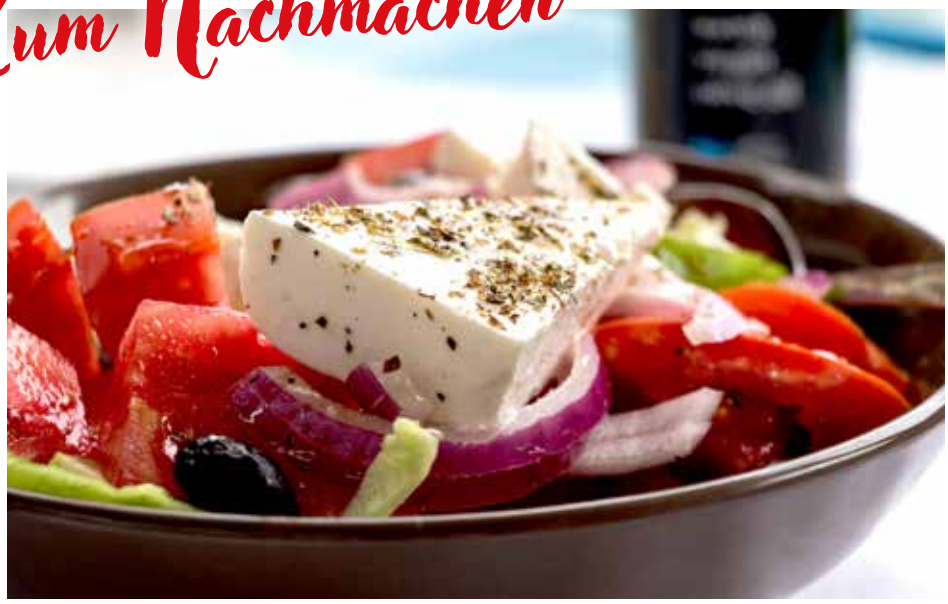
	3			2				1
	9	2	5					8
		7				6	3	
9				4	7			5
7							8	
2				9			6	7
		9				8		
8	4	6			3			
				7	9		1	6

Die Auflösungen unserer Rätselseite finden Sie in der nächsten Ausgabe. Die Auflösungen aus der letzten Sommerausgabe finden Sie hier.

2	5	7	1	8	9	4	3	6
4	8	6	5	3	2	1	7	9
9	3	1	4	7	6	5	2	8
7	6	8	9	5	3	2	4	1
3	1	4	2	6	8	9	5	7
5	2	9	7	1	4	6	8	3
6	9	5	3	2	7	8	1	4
8	7	2	6	4	1	3	9	5
1	4	3	8	9	5	7	6	2

Alle Rätsel: raetseldino.de

Zum Nachmachen



leicht und herrlich frisch
für den Sommer –
zubereitet von Sabrina Allabauer

Wassermelonen-Feta-Salat

Zutaten:
- 1 kg Wassermelone
- 100 g Feta (light)
- 200 g Gurke
- 1 Zwiebel
- 2 Stiele Minze
- 2 Stiele Petersilie
- 10 ml Zitrone
- 1 EL Olivenöl
- etwas Salz
- etwas Pfeffer

Zubereitung:
- Melone in Spalten schneiden und das Fruchtfleisch rausschneiden.
- Fruchtfleisch in Würfel schneiden.
- Gurke waschen, schälen, vierteln und ebenfalls in Würfel schneiden.
- Zwiebel klein schneiden.
- Feta in Würfel schneiden.
- Minze und Petersilie klein hacken.
- Alles in eine große Schüssel geben.
- Jetzt das Olivenöl und den Zitronensaft vermischen und darüber gießen.
- Mit Pfeffer und Salz würzen.

Peach-Perfect-Spritz

Nach einem Rezept von Maria Albl

So blitzschnell gelingt der erfrischende Sommerdrink:
1. Eiswürfel auf zwei Gläser verteilen.
2. Dann den Pfirsichlikör (je 3 cl pro Glas) und den Zitronensaft (je 2 cl pro Glas) in die Gläser gießen.
3. Gläser mit Mineralwasser (ca. 200 ml pro Glas) auffüllen und zum Schluss einen Schuss Himbeersirup (ca. 2 cl pro Glas oder nach Geschmack) für den besonderen farblichen Look hinzufügen.
4. Für den letzten Schliff die Gläser mit Himbeeren garnieren und mit einem Strohhalm servieren!

Zutaten:
- Eiswürfel
- 6 cl Pfirsichlikör
- 4 cl Zitronensaft
- 400 ml Mineralwasser mit Kohlensäure
- 4 cl Himbeersirup
- Himbeeren zum Dekorieren

Tipps: Für eine noch schönere Optik kann der Drink auch mit weißen Pfirsich- oder Zitronenscheiben garniert werden. Natürlich lässt sich im Drink ca. 2/3 des Wassers durch Sekt oder Prosecco ersetzen und wenig Mineralwasser für zusätzliche Kohlensäure hinzugeben.

Fotos: lukasbieri (Salat) und kalsstockmedia (Getränk)/pixabay

WIR MACHT'S MÖGLICH

Raiffeisen
Mittelkärnten

MIT DER LIZENZ ZUM VERANLAGEN

Ihr Ertrag ist unsere Mission

rbmk.at